



Gastbeitrag: Zu neuen Ufern

Die Einführung der HISinOne-Business Intelligence (BI) an der Hochschule Harz

Die Hochschule Harz hat sich im Jahr 2010 entschieden, ihre Kernprozesse im Campusmanagement zukünftig mit HISinOne Campus-Management (CM) zu unterstützen. Der Start des Einführungsprojekts erfolgte am 01.09.2010. Bis 2013 soll die Phase der praktischen Umsetzung der entsprechenden Geschäftsprozesse abgeschlossen werden. Aktuell werden die einzelnen Module des Student Lifecycle von der Bewerbung/Zulassung über die Studenten- bis zur Prüfungsverwaltung aus den GX-Systemen in HISinOne überführt. Gewissermaßen nebenbei konnte die HISinOne-BI installiert und in Betrieb genommen werden.

Dazu wurde mit der HIS GmbH 2010 ein Vertrag zur Einführung von (zunächst) HISinOne Campus-Management und dem Kernsegment mit der BI bis 2013 abgeschlossen. Für die praktische Umsetzung wurden in der Hochschule eine Lenkungsgruppe zur Steuerung des Gesamtprozesses sowie fachliche Projektteams für die einzelnen HISinOne-Produktbereiche gebildet. Die einzelnen Segmente von HISinOne werden im Laufe dieses Projekts sukzessive produktiv gesetzt.

Die Hochschule hat sich entschieden, die in HISinOne integrierte Business Intelligence bereits sehr frühzeitig im Rahmen des Einführungsprojektes in Betrieb zu nehmen. Die BI beinhaltet ein leistungsfähiges Datawarehouse. Datenlieferer sind eingesetzte Softwareprodukte aus den Bereichen Campus- und Ressourcen-Management. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Produkte noch als GX-Module im Einsatz sind oder bereits als HISinOne-Komponente bereitstehen. Die Anbindung wird über Konnektoren gesteuert und kann je nach Einsatzstand der angeschlossenen Produkte variiert werden. Durch den flächendeckenden Einsatz der GX-Produkte konnte die BI an der Hochschule von Beginn an umfassend mit deren Daten gefüllt werden. Vor deren Zusammenführung in einem gemeinsamen Datawarehouse ist eine integrierte Datenhaltung mit einem einheitlichen Schlüsselssystem herzustellen. Dies gewährleistet auch, dass in der BI Listen und Tabellen generiert werden, wie sie

bereits in der GX-Welt z. T. HISISY realisiert werden konnten.

In der Hochschule ist die HISinOne-BI seit Sommer 2011 im praktischen Einsatz. Die Daten werden täglich aus den (GX-)Vorsystemen in die BI übertragen, so dass dort ständig ein aktueller Datenbestand vorliegt. Tabellen und Listen können variabel mit Hilfe der flexiblen Datenanalyse (FleDa) generiert oder aus einem Fundus vorgefertigter Listen erstellt werden. Nutzer der BI an der Hochschule sind zurzeit das Controlling, die Personalabteilung und die Studentenverwaltung – weitere Bereiche sind vorgesehen.

Insbesondere an den datenquellenübergreifenden Auswertungen und der Bildung von Kennzahlen zur Generierung der internen Balanced Scorecard (BC) wird gemeinsam mit den HIS-Expert(inn)en gearbeitet, um die BI für die Hochschule Harz weiter zu qualifizieren und auszubauen.

Die Hochschule Harz wurde 1991 gegründet und ist im Land Sachsen-Anhalt die kleinste Fachhochschule. Sie hat drei Fachbereiche mit rund 3.300 Studierenden an den beiden Standorten in Wernigerode und Halberstadt. Rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an der Hochschule tätig.

Die Hochschule arbeitet bereits seit 1994 mit HIS-Softwareprodukten, zuerst als PC-Lösungen, dann als Client-Server-Varianten, später als zentrale Lösung mit Terminalserveranbindung. Die GX-Versionen sind flächendeckend im Einsatz und sollen nun durch HISinOne abgelöst werden.



Roland Thöricht
rthoericht@hs-harz.de